



Thematische Investments

Von langfristigen
Wachstumstreibern profitieren

In einer zunehmend **komplexen, vernetzten und sich ständig wandelnden Welt**, in der beispiellose technologische Innovationen bestehenden Wert in Frage stellen, bietet unser Themenansatz eine Alternative zu herkömmlichen Strategien: Er zielt darauf ab, Wachstums- und Performance-Quellen durch echte, langanhaltende Trends zu erschließen und unseren Kunden auf diese Weise nachhaltige Lösungen zu bieten. Globalisierung des Handels, technologische Innovationen, demografische Entwicklungen und ökologische Herausforderungen ... Die Welt ändert sich.

Bei CPR AM beobachten wir die Megatrends, die unsere Welt vorantreiben, und betrachten sie als Investmentchancen, die es zu ergreifen gilt. Die alternde Bevölkerung, Wohlbefinden und neue Lifestyles, natürliche Ressourcen und Landwirtschaft sind nur einige Beispiele.

Inhalt

Einführung	S. 2
Unsere Investmentthemen	
Ageing	S. 6
Wohlbefinden und Lifestyle	S. 8
Luxus	S. 10
Disruption	S. 12
Sondersituationen	S. 14
Global Resources	S. 16
Goldminen	S. 18
Landwirtschaft	S. 20
Das Global Thematic Equity Team	S. 22
CPR AM - Rendite aus Innovation	S. 24
Quellenangaben und Nachweise	S. 26

Thematische Investments



Vafa Ahmadi,
CIIA

Head of Global
Thematic Equities

Thematische Investments streben die Identifizierung struktureller Trends an, die langfristiges Wachstum generieren können. Sie bieten relativ robuste, widerstandsfähige Investmentlösungen, oft unabhängig von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ereignissen. In einem von Marktturbulenzen geprägten Umfeld zeichnen sich langfristige thematische Investments als Alternative zu zyklischen Herausforderungen aus.

Der Aktienmarkt hat polarisiert zwischen passiven Strategien (Indexfonds und ETF) einerseits und aktiven Strategien mit höherem Überzeugungsgrad andererseits. Themenfonds lösen sich von den Restriktionen eines Referenzindex und gewinnen inzwischen an Bedeutung als Kernpositionierung innerhalb eines Portfolios, indem sie zusätzliches Alpha beisteuern.

„Bei der Entwicklung unserer Themenstrategien setzen wir uns dafür ein, vorübergehende Modeerscheinungen zu vermeiden.“

Vafa Ahmadi, Head of Global Thematic Equities



Estelle Ménard,
CIIA

Deputy Head of Global
Thematic Equities

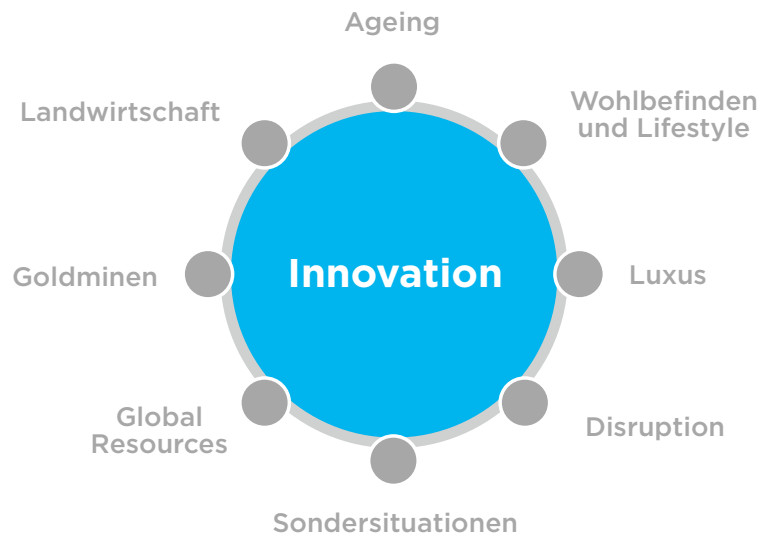
Thematische Investments: Wer ist die Zielgruppe?

Thematische Investments eignen sich für Investoren mit folgenden Eigenschaften:

- langfristiger Investmenthorizont und Bereitschaft zu einem hohen Risikoniveau
- Wunsch, langfristig von einer höheren Rendite zu profitieren, als sie der Aktienmarkt bietet, bei gleichzeitiger Akzeptanz von Phasen der Underperformance aufgrund kurzfristiger Marktschwankungen
- Streben nach Diversifikation ihrer Portfolios

Thematische Investments können dazu führen, dass einige Sektoren aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen sind, weil sie keinen Bezug zum betreffenden Thema haben. Daher entstehen bei solchen Investments wahrscheinlich beträchtliche Performance-Unterschiede zu einem Marktindex.

Von langfristigen Wachstumstreibern profitieren



Unser Ansatz

Unser einzigartiger, innovativer Ansatz besteht darin, Themen zu favorisieren, deren Grundlagen nicht nur einen einzigen Sektor betreffen. Eine breite Definition des Investmentuniversums ist gut für die Diversifikation und mindert das Sektorenrisiko. Getragen durch die Überzeugungen unserer Fondsmanager kann die Portfoliokonstruktion sich an Konjunkturzyklen und Marktordnungen anpassen.

„Das Investmentuniversum muss dem Fondsmanager genügend Freiraum zum Umgang mit verschiedenen Marktphasen geben.“

Estelle Ménard, Deputy Head of Global Thematic Equities

Thema: Ageing

Ageing ist ein nicht zyklisches, dauerhaftes Investmentthema, mit dem das starke Wachstumspotenzial der „Silver Economy“ erschlossen werden kann.

1,6

Kinder pro europäische Frau zwischen 2010 und 2015

+19 Jahre

Anstieg der Lebenserwartung in Afrika bis Ende des Jahrhunderts

46%

Anteil der Länder weltweit mit Geburtenzahlen unter der Reproduktionsrate

Warum Ageing?

Das 20. Jahrhundert brachte eine tief greifende Revolution: demografischen Wandel. Die Kindersterblichkeit ging stark zurück, und die Lebenserwartung erhöhte sich in nur einem Jahrhundert weltweit um um 35 Jahre, während die Fruchtbarkeitsrate pro Frau sich zwischen 1950 und 2000 nahezu halbierte.

Bald zwei Milliarden ältere Menschen

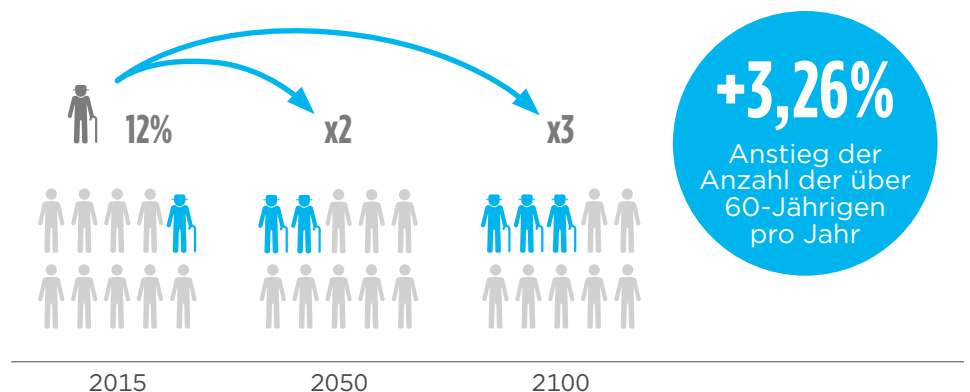
Wenn sich der aktuelle demografische Trend fortsetzt, wird die Bevölkerungsgruppe der über 65-Jährigen, die heute 900 Millionen Menschen umfasst, in den nächsten zehn Jahren auf 1,4 Milliarden und bis 2050 auf 2,1 Milliarden ansteigen.

Massiver Anstieg auch in Schwellenländern

Viele Industriestaaten werden in den kommenden Jahren bzw. Jahrzehnten mit diesem Phänomen konfrontiert sein. In Schwellenländern wird die Bevölkerung in weitaus schnellerem Tempo altern, als dies in den Industriestaaten der Fall war. Im Jahr 2050 werden 80% der Senioren aus Emerging Markets stammen, wobei China sich als erstes Schwellenland der Herausforderung einer alternden Bevölkerung stellen muss, da dort die Gruppe der Pensionisten in den nächsten 15 Jahren von 10% auf 25% steigen wird.

Weltweite Entwicklung der älteren Bevölkerung

Anteil der über 60-Jährigen an der Weltbevölkerung



Silver Economy: goldene Chancen

„Die Silver Economy: eine greifbare Chance, getragen vom unaufhaltsamen Altern der Weltbevölkerung“

Silver Economy

7 Bio. \$

im Jahr 2015

Drittgrößte

Wirtschaft der Welt

Unser Ansatz

In den Industriestaaten ist die Kaufkraft in der Regel zu Beginn des Ruhestands am höchsten. Daher haben wir ein Investmentuniversum aus dem Blickwinkel des Konsums der Senioren konstruiert und dabei zwei verschiedene Untergruppen der älteren Bevölkerung berücksichtigt.

- **Frisch Pensionierte** haben eine relativ hohe Kaufkraft; sie wollen sich um ihr Vermögen kümmern und legen auch großen Wert auf Wohlbefinden
- **Ältere Senioren** haben Bedürfnisse, die eher in Richtung Pflege und Abhängigkeit ausgerichtet sind

Diese Segmente ermöglichen uns, von zahlreichen unterschiedlichen Sektoren zu profitieren, die dieser Bevölkerungsgruppe zugeordnet sind. Dadurch erhalten wir ein gut diversifiziertes Investmentuniversum, das mehr als 600 Aktien umfasst, unterteilt in acht Sektoren.

Das von uns aufgebaute Universum bietet beträchtliche Vorteile im Vergleich zu den breiteren Finanzmärkten.

- **Höheres Absatz- und Umsatzwachstum**
- **Robuster** hinsichtlich der Gewinne, was Abwärtstrends verlangsamt und Aufwärtstrends beschleunigt

Um in dieses Investmentuniversum aufgenommen zu werden, muss ein Unternehmen einen signifikanten Teil seiner Umsätze aus der alternden Bevölkerung beziehen.

Investmentuniversum



Thema: Wohlbefinden und Lifestyle

Das Thema Wohlbefinden und Lifestyle stützt sich auf aktuelle Trends, die zu neuen Lebensweisen führen, und das daraus resultierende Wachstumspotenzial.

Warum Wohlbefinden und Lifestyle?

„Erfüllung des zunehmenden Strebens der Menschen des 21. Jahrhunderts nach angenehmen Erfahrungen und Selbstverwirklichung“

Neu entstehende Lifestyles sind zunehmend in Richtung Selbsterfüllung durch angenehme Konsumerfahrungen orientiert.

Weltweiter Vermögensaufbau

Die Ausgaben für Wohlbefinden beschleunigen sich dank eines weltweiten Vermögensaufbaus, der bis 2021 ein Niveau von 334 Bio. € erreichen soll. Das Wirtschaftswachstum trug zu steigendem Konsum über alle Generationen und sozialen Schichten hinweg bei. Zusätzlich zu diesem Trend durchläuft der Konsum tief greifende Veränderungen, die beträchtliches Wachstumspotenzial eröffnen können.

Suche nach neuen Erfahrungen

Die Nachfrage verlagert sich von Materialismus hin zu echten Lebenserfahrungen, die identitätsstiftende Wirkung haben, lebenslange Erinnerungen schaffen und Verbindungen zu anderen Menschen verstärken. Hierzu ein Beispiel: Der Anteil, den US-Konsumenten für Live-Erlebnisse und Veranstaltungen ausgeben, ist seit 1987 um 70% gestiegen.

Einfluss der Digitalisierung

Angesichts von mehr als 3 Milliarden Internet-Nutzern weltweit ist die Digitalisierung ein weiterer starker Treiber von Lifestyle-Veränderungen. E-Commerce verzeichnet ein nachhaltiges Wachstumstempo. Soziale Netzwerke ermöglichen einen einfachen Austausch und eine rasche Ausbreitung neuer Lifestyles. Viele Marken haben die Digitalisierung in ihre Marketingstrategien eingebaut und bieten Produkte und Dienstleistungen, die Konsumenten an die Marke binden.

Jährliche Konsumausgaben der „Millennials“ in den USA

1,3 Bio. \$

Konsumfreudige Millennials

Darüber hinaus profitieren diese weitreichenden Verlagerungen von einem wesentlichen Katalysator: der Millennium-Generation. Diese nach 1980 geborene Bevölkerungsgruppe treibt den Markt mit klar umrissenen Werten, Prioritäten und Erwartungen voran. Sie ist aufgewachsen in einer Welt, die von zunehmender Konnektivität und raschem Wandel geprägt ist. Auf Millennials entfällt bereits ein beträchtlicher Teil der Konsumausgaben, und sie werden wahrscheinlich zur ausgabenfreudigsten Generation in der Geschichte.

Während diese Generation weiter ins Erwachsenenalter vorrückt, nimmt ihre Kaufkraft zu. Das zwingt Unternehmen, ihre Geschäftsmodelle und Marketingstrategien auf den Prüfstand zu stellen.

Auf der Suche nach einem besseren Leben

„Seit 1987 stieg der Anteil der US-Konsumausgaben für Live-Erlebnisse um 70%“

BIP-Anteil des Konsums in Nordamerika und OECD-Mitgliedstaaten

67,1%

Nordamerika

60,5%

OECD-Mitglieder

Unser Ansatz

Unser Ansatz stützt sich auf die Arbeiten des amerikanischen Psychologen Abraham Maslow, in denen er zeigte, dass drei „emotionale Bedürfnisse“, die mit dem Wohlbefinden zu tun haben, für die persönliche Motivation von besonderer Bedeutung sind.

Der Bedarf der **Zugehörigkeit** zu einer Gemeinschaft lässt sich beispielsweise durch soziale Netzwerke erfüllen. Luxusgüter vermitteln Differenzierung und soziales Prestige, was zur Erfüllung des Bedarfs der **Wertschätzung** beiträgt. Was den Bedarf der **Selbstverwirklichung** anbelangt, so kann dieser durch neue Erfahrungen wie Reisen und Abenteuer erreicht werden.

Wir investieren in Unternehmen, die Produkte verkaufen oder Dienstleistungen bieten, die das Wohlbefinden steigern, indem sie eines dieser drei Bedürfnisse erfüllen.

Unser Universum umfasst rund 400 Aktien und erstreckt sich über acht Sektoren, die mit Wohlbefinden im Zusammenhang stehen: Automobil, Vermögensverwaltung, digitale Wirtschaft, Tourismus, Freizeit, Wohlbefinden, Luxus sowie Sport und Textil.

Ein solches Investmentuniversum ist robust im Hinblick auf Umsatz und Gewinn. Unternehmen, die dem Thema Wohlbefinden und Lifestyle zuzurechnen sind, bieten dank ihrer Innovations- oder Differenzierungsfähigkeit hohe Wachstumsraten.

Die Maslowsche Pyramide



Thema: Luxus

Das Thema Luxus strebt Investments in Unternehmen an, die sich durch ein starkes Markenimage auszeichnen. Hohe Preise in diesem Segment bieten die Möglichkeit, von einer starken Gewinndynamik zu profitieren.

Warum Luxus?

Dieses Thema wird von mehreren tief verwurzelten Trends getragen.

„Die steigende Nachfrage nach High-End-Produkten erschließen“

Weltweiter Vermögensaufbau

Der weltweite Vermögensaufbau sollte mehr Menschen reich bzw. reicher machen. Ihre Kaufkraft wird weniger von wirtschaftlichen Umständen abhängen, was ein gewisses Ausgabenniveau im Luxussektor aufrecht-erhalten sollte.

Potenzial der Emerging Markets

Das globale Wachstum hat in zahlreichen Ländern den Boden für Luxuskonsum bereitet, und die Liberalisierung kommunistischer Staaten wie Russland und China führte zu einem höheren Anteil an der Konsumenten von Luxusgütern. In dieser Hinsicht ist China zu einem zentralen Markt für den Luxussektor geworden. Die wachsende Mittelklasse in den Schwellenländern kauft gerne Premium-Marken. Generell wollen neue Konsumenten ihren frisch erworbenen sozialen Status zeigen. Luxus bietet Möglichkeiten zur Erfüllung von Differenzierungsbedürfnissen und eigenen Wünschen sowie die Bereitschaft, seinen Wohlstand zur Schau zu stellen.

Entwicklung des Tourismus

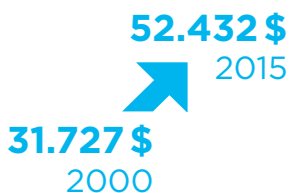
Die strukturelle Entwicklung des Tourismus mit einem Anstieg der Reisenden um 3-4% jährlich ist ein weiterer starker Einflussfaktor auf das Thema Luxus, denn auf diesen Sektor entfallen fast 50% aller Käufe von Luxusgütern in Europa.

Wachsender Einfluss der Millennium-Generation

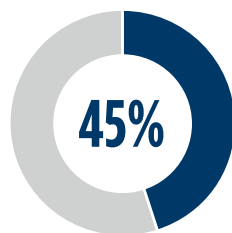
Des Weiteren erlebt die Luxusbranche verschiedene strukturelle Verlagerungen im Konsumverhalten und in den Verbrauchererwartungen, die auf den wachsenden Einfluss der Millennials (der Generation zwischen 18 und 35 Jahren) zurückzuführen sind, die neue Lifestyles verkörpern. Anstatt traditionelle Luxusgüter zu kaufen, sucht diese Generation nach neuen Erfahrungen. Darauf werden sich die Luxusmarken einstellen müssen.

3,5% jährlich

beträgt die durchschnittliche Vermögenswachstumsrate pro Erwachsenen

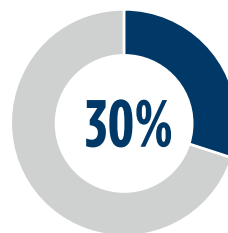


„Millennials“

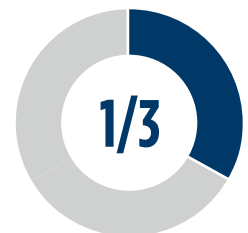


des Luxusmarktes

China



der Ausgaben für Luxusgüter entfallen auf Auslandsreisende



des weltweiten persönlichen Luxusgütermarktes

Unser Ansatz

Unsere Definition von Luxusgütern beruht auf folgenden Kriterien: Qualität, Handwerkskunst, Design, Service, Exklusivität und Markenerbe.

Bei Luxusgütern handelt es sich zwar um nicht lebensnotwendige Anschaffungen, doch weckt ihr Besitz Freude und Zufriedenheit: Ihre Eigentümer sind stolz darauf, sie zu besitzen und zur Schau zu stellen.

Daher profitieren Luxusunternehmen von einer starken Preisfestsetzungsmacht, da die Verbraucher bereit sind, einen beträchtlichen Aufschlag auf ihre Produkte zu bezahlen.

Die Unternehmen, in die wir investieren, haben eine Premium- oder Luxuspositionierung und eine starke Markenreputation. Wir favorisieren einen selektiven Ansatz, der sicherstellt, dass solche Unternehmen auf **starken Fundamentaldaten** beruhen (Innovationsfähigkeit, Markenimage, robuste Bilanzen etc.). Das sollte zu einem im Vergleich zu den Weltmärkten überdurchschnittlichen Gewinnwachstum führen.

Das Investmentuniversum umfasst mehr als 100 Aktien und zeichnet sich durch eine breite Abdeckung aus, von traditionellen Luxussektoren (Parfüm und Kosmetik, Uhren und Schmuck, Haute Couture und Konfektionskleidung, Lederwaren und Accessoires) bis hin zu anderen Sektoren wie Premium-Fahrzeuge, Freizeit (hochwertige Hotels und Restaurants), Markensportartikel und Spirituosen.



Thema: Disruption

Disruption ist ein Investmentthema, dessen Ziel darin besteht, Unternehmen auszuwählen, die ungeachtet ihres Sektors die Spielregeln ändern, weil sie ihre Märkte auf eine neue Grundlage stellen können.

Warum Disruption?

Disruption lässt sich als Paradigmenwechsel oder „Game Changer“ zusammenfassen. Disruptive Unternehmen fordern die bestehende Ordnung heraus, indem sie einen existierenden Markt umwälzen oder einen neuen Markt erschließen. Dazu bieten sie Produkte oder Dienstleistungen, die günstiger, schneller und bequemer sind ... und schnell von den Konsumenten angenommen werden.

50%

der Patienten mit chronischen Erkrankungen werden bis 2022 virtuelle Hilfsmittel verwenden

Disruption ist kein neuer Trend

Historisch war Disruption ein nicht greifbarer Trend – ein langfristiges Phänomen, bei dem sich Veränderungen über sehr lange Zeiträume hinweg herausbildeten und daher nicht innerhalb einer Generation wahrgenommen wurden. Die Geschichte liefert viele Beispiele für inhärent disruptive Innovationen, beispielsweise den Pflug, die Druckerpresse, das Penicillin, die Glühbirne, das Flugzeug und das Fernsehen.

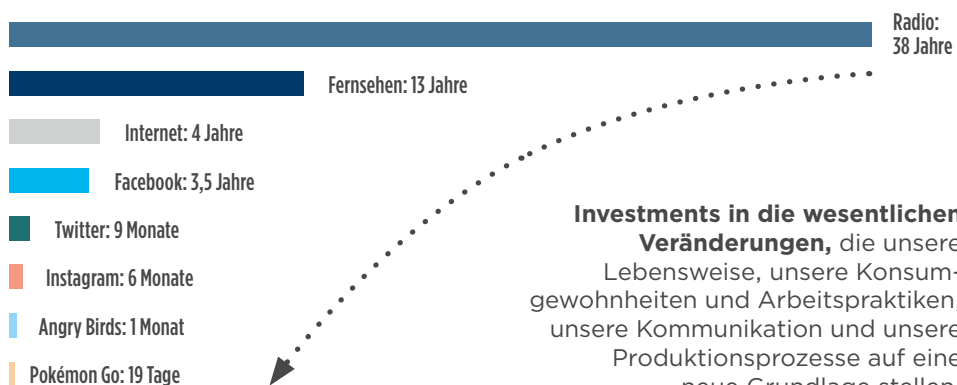
Aber: Innovationen breiten sich heutzutage rasend schnell aus

Die neuesten größeren Innovationen wie das Internet, Vernetzung von Objekten, Robotik, selbstfahrende Autos und 3D-Druck haben eine Gemeinsamkeit: Sie breiten sich jeweils mit beispielloser Geschwindigkeit aus und rufen tief greifende Veränderungen in der Art und Weise hervor, wie wir leben, konsumieren und arbeiten.

Technologische Innovationen mögen zwar wesentliche Treiber dieser Beschleunigung sein, doch spielt auch eine Kombination anderer Faktoren eine Rolle: Globalisierung des Handels, demografische Veränderungen und ökologische Herausforderungen.

Ein Phänomen, das an Fahrt gewinnt

Zeit bis zum Erreichen von 50 Mio. Nutzern



Bereits heute in die Welt von morgen investieren

Unser Ansatz

Da Disruption in allen Wirtschaftssektoren stattfindet, beruht unser Investmentuniversum auf einem breiten Multi Sektor-Ansatz, um das gesamte Ökosystem des Themas und massives Wachstumspotenzial zu erschließen.

50%

*der weltweit
verkauften
Neuwagen werden
bis 2030 teilweise
autonom fahren*

Wir fassen das Phänomen in vier Dimensionen zusammen.

- **Digitale Wirtschaft:** Menschen näher zusammenbringen, Wissen teilen, Zeit sparen und Kosten senken
- **Industrie 4.0:** effiziente, verbundene, intelligente Produktion und Vermarktung
- **Gesundheit und Life Science:** Verbesserung der medizinischen Forschung zur Steigerung der Lebensqualität und Lebenserwartung
- **Umwelt:** Erneuerung natürlicher Ressourcen und „grüne“ Energieerzeugung

Um alle Möglichkeiten auszuschöpfen und unser Portfolio stärker zu diversifizieren, umfasst unser Investmentuniversum rund 600 Aktien. Darunter befinden sich „Pure Player“ sowie Unternehmen, die als Reaktion auf eine neue Marktkonfiguration ihre Geschäftsmodelle anpassen.

Thema: Sondersituationen

Das Thema Sondersituationen bezieht sich auf Unternehmen, die eine Restrukturierungsdynamik durchlaufen, z.B. Kostensenkungen, Fusionen und Akquisitionen, und dabei das potenzielle Wachstum zu erschließen suchen, das solche Aktivitäten eröffnen.

Warum Sondersituationen?

Vor dem Hintergrund eines nachhaltig moderaten Wachstums, das die Möglichkeiten von Umsatzsteigerungen begrenzt, könnten Unternehmen Interesse an folgenden Maßnahmen haben

- **Fusionen und Akquisitionen** (finanzielle Restrukturierung) zur Steigerung ihrer Umsätze bzw. anschließend ihrer Gewinne
- **wirtschaftliche Restrukturierung** zur Reduzierung ihrer Kosten

Finanzielle Restrukturierung – wenn es gut läuft

Unternehmen, die sich für finanzielle Restrukturierung entscheiden, bevorzugen kapitalintensive Transaktionen (Fusionen und Akquisitionen, LBOs, Buy-out der Minderheitsgesellschafter, Einstellung der Börsennotierung etc.). Die übernehmenden Gesellschaften profitieren von einer gewinnsteigernden Wirkung.

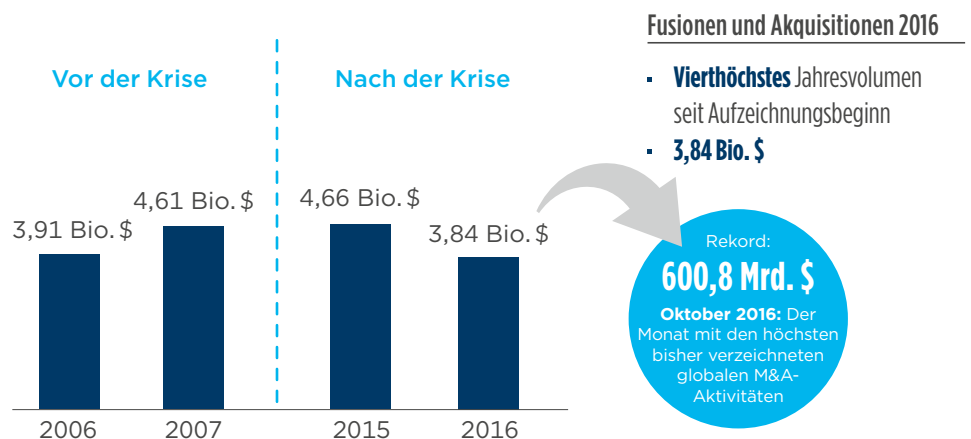
Solche Transaktionen werden in der Regel in der Hochphase des Konjunkturzyklus durchgeführt.

Wirtschaftliche Restrukturierung – wenn es schlecht läuft

Unternehmen, die den Weg der wirtschaftlichen Restrukturierung gehen, streben einen „Margeneffekt“ oder einen „Profitabilitätseffekt“ an (Kostensenkungsprogramme, Schuldenabbau, Verlagerung im Geschäftsprofil, Veränderungen im Management, Synergieeffekte nach der Fusion, Aktionärsaktivismus etc.). Solche Maßnahmen werden meistens in der untersten Phase des Konjunkturzyklus umgesetzt, um Margen zu erhalten oder wieder zu verbessern.

Restrukturierung ist daher ein Investmentthema mit zwei Stoßrichtungen, das während des gesamten Marktzyklus Chancen eröffnet.

Globale Fusionen und Akquisitionen



Investitionen auf eine neue Grundlage stellen

Unser Ansatz

Wir investieren in Unternehmen, deren Bewertungen sich aufgrund einer laufenden oder bevorstehenden Restrukturierung ihrer Aktivitäten voraussichtlich verbessern werden.

+252%

Anstieg der chinesischen Auslandsaktivitäten in der Region EMEA zwischen 2015 und 2016

Dieses Universum ist sehr dynamisch, da Unternehmen wahrscheinlich zwischen finanzieller und wirtschaftlicher Restrukturierung in die eine oder andere Richtung wechseln.

Einerseits könnten Firmen, die eine erfolgreiche wirtschaftliche Restrukturierung durchlaufen haben, zu Zielen von Übernahmeangeboten werden und sich dadurch für das Unterthema finanzielle Restrukturierung qualifizieren. Andererseits könnte das akquirierende Unternehmen nach dem Erwerb einer Zielgesellschaft beschließen, eine wirtschaftliche Restrukturierung durchzuführen, so dass es dann diesem Unterthema zuzuordnen ist.

„Im Mittelpunkt stehen Gewinne“

Unser Universum ohne Sektorbegrenzung erstreckt sich auf alle Ebenen der Börsenkapitalisierung und kann daher in allen Marktphasen Performance erzielen.

Thema: Global Resources

Das Thema Global Resources zielt darauf ab, von der Dynamik von Unternehmen zu profitieren, die auf der ganzen Welt natürliche Ressourcen erschließen und umwandeln.

Warum Global Resources?

Globale Ressourcen stehen im Zentrum der Weltwirtschaft, getragen von den Megatrends, die alle Branchen auf neue Wege führen: die wachsende Weltbevölkerung, die Beschleunigung der Urbanisierung und die Intensivierung der Globalisierung.

„Bestandteil aller strukturellen Trends in der Industrie“

Hochtechnologie eröffnet neue Märkte

Die Nachfrage verlagert sich auf leichte, leistungsstarke und energieeffizientere Werkstoffe, was das Entstehen neuer Märkte und Chancen begünstigt. Globale Ressourcen werden dadurch zu anspruchsvollen Hochtechnologieprodukten, und ihre Verarbeitung setzt umfassendes technologisches Know-how und starke Innovationsfähigkeit voraus.

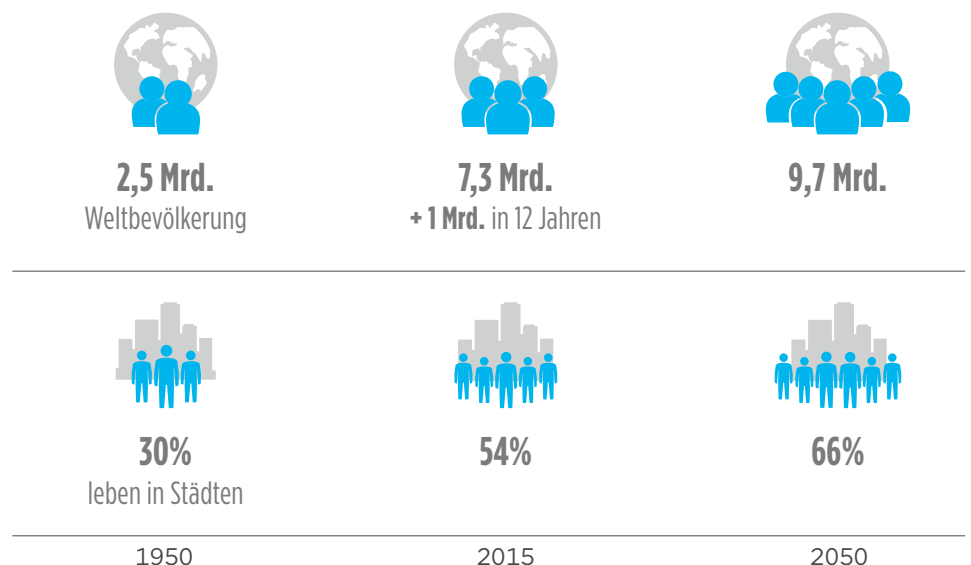
Ressourcen sind wesentliche Bestandteile von Alltagsgeräten

Globale Ressourcen spielen eine immer wichtigere Rolle, denn sie sind wesentliche Bestandteile medizinischer Geräte, Smartphones, Lebensmittelverpackungen etc. Sie finden inzwischen eine Vielzahl neuer Anwendungen in eher dem Mainstream zuzurechnenden Sektoren.

Vermehrte Erschließung von US-Ressourcen

Darüber hinaus liefert die Renaissance der amerikanischen Industrie diesem Thema starke Impulse. Getragen durch niedrige Energiepreise unterstützt die Erschließung der breiten natürlichen Ressourcenbasis in den USA den Beschäftigungsaufbau in Raffinerie-, Petrochemie- und Industriegasbetrieben und beflügelt das Exportgeschäft. China ist seinerseits für ungefähr die Hälfte des Rohstoffverbrauchs weltweit verantwortlich.

Weltbevölkerung und Urbanisierung



Rohstoffe der Innovation

Unser Ansatz

Wir investieren nur in Aktien, nicht in Rohstoffe. Unser Universum von rund 400 Titeln erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette der natürlichen Ressourcen und ist um drei Säulen herum strukturiert.

Bis 2040

+30%

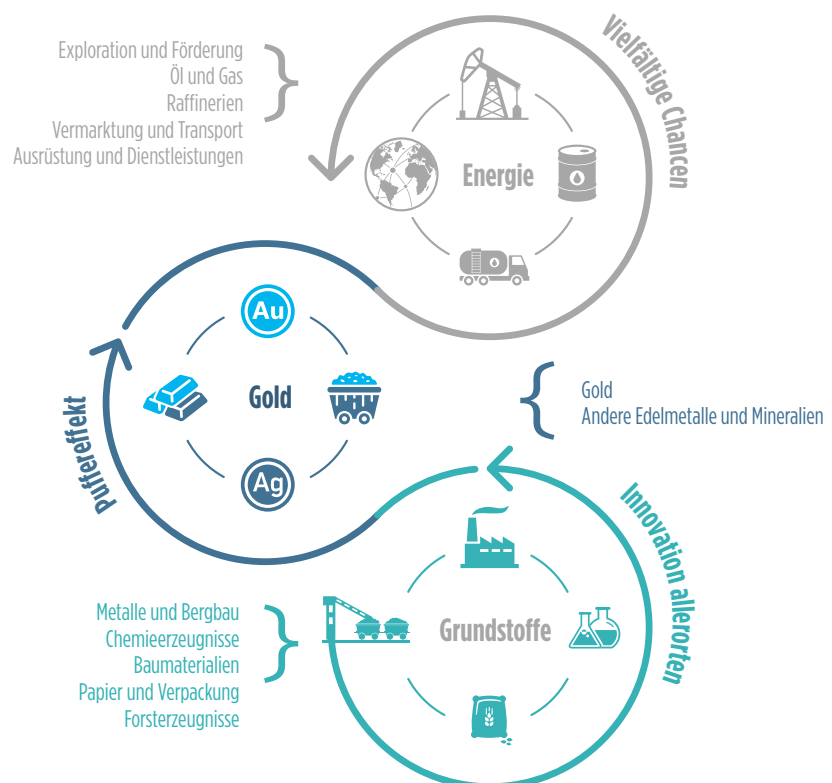
erwarteter Anstieg
der weltweiten
Energienachfrage

44 Bio. \$

erforderliche Investi-
tionen in das globale
Energieangebot

- **Energie** mit rationalisierten Geschäftsaktivitäten und Erholungsaussichten, deckt Exploration, Förderung, Produktion, Raffinerie, Lagerung, Transport, Dienstleistungen und Vermarktung ab. Dieser Sektor steht vor einer Herausforderung: Eine wachsende Weltbevölkerung führt zu steigender Energienachfrage, während gleichzeitig diese Energie nachhaltig geliefert werden muss, ohne dass dabei die Umwelt Schaden nimmt
- **Grundstoffe**, bei denen die Innovation immer mehr zunimmt, umfassen Metalle (Kupfer, Aluminium, Stahl etc.), Chemierzeugnisse (für Dünger, Kunststoffe und Verpackung, Kosmetika, das Gesundheitswesen etc.) und Materialien für Baugewerbe (auf das derzeit rund die Hälfte des weltweiten Energie- und Rohstoffverbrauchs entfällt)
- **Edelmetalle** (Gold, Silber und Mineralien) korrelieren schwach mit den globalen Aktienmärkten und bieten vor allem eine echte Diversifikation zu den zyklischeren Sektoren Energie und Grundstoffe.

Eine einzigartige Struktur



Bis 2030

+250%

erwarteter Anstieg
in der Förderung
abgebauter
Metallrohstoffe

Thema: Goldminen

Investments in Goldminen bieten Diversifikation, Hebelwirkung und das Aufwärtspotenzial der Goldindustrie.

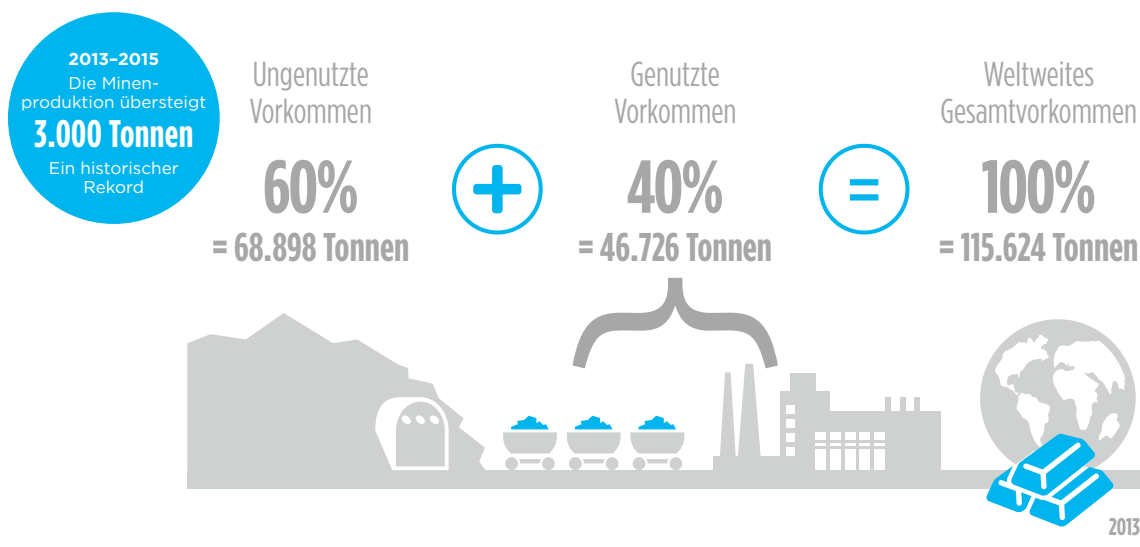
Warum Goldminen?

Gold bietet Investoren viele Vorteile. Es korreliert meist negativ mit dem USD und bietet Schutz vor einer Abwertung der US-Valuta (die Schwäche des USD gegenüber anderen Währungen zwischen 1998 und 2008 unterstützte die Goldpreise während dieses Zeitraums). Daneben bietet Gold auch Absicherung vor Inflationsdruck. Schließlich machen weltweit hartnäckig niedrige reale Zinsen Gold attraktiver.

Investments in Goldminenbetreiber sind ein interessanter Ansatz, um den Trend von Gold abzudecken, denn sie bieten:

- **potenzielle Hebelwirkung** zu einem Anstieg der Goldpreise (ungefähr mal 2)
- **attraktive Investmentchancen**, Goldminenbetreiber beginnen die Früchte der Restrukturierung zu ernten, die sie in den letzten Jahren durchlaufen haben. Die finanzielle Disziplin, die hier seit 2012 umgesetzt wurde, trug zu einer Verbesserung der Kosteneffizienz und der Bilanzen bei. Darüber hinaus sollte ein begrenzter Zuwachs im Minenangebot mit einigen in letzter Zeit neu entdeckten beträchtlichen Vorkommen die Minenproduktion in den nächsten Jahren unter Kontrolle halten
- **Diversifikationschance**: Aktien von Goldminenbetreibern korrelieren meist schwach mit den globalen Aktienmärkten (in den letzten 20 Jahren lag die Korrelation mit dem MSCI World bei ca. 0,21), aber stark mit den Goldpreisen (0,79 in den letzten 20 Jahren)

Minenproduktion und globale Vorkommen



Nuggets finden

„Da Gold zu den Sektoren mit der geringsten Korrelation mit globalen Aktien gehört, ist es sinnvoll, innerhalb einer globalen Allokation eine Positionierung in Goldminen zu halten“

Im Jahr 2013

83,1 Mrd. \$

direkter Beitrag der Goldminenbranche zur Weltwirtschaft

2000–2013

+700%

Anstieg des Beitrags der Goldminenbranche zum globalen BIP

Unser Ansatz

Unser Investmentuniversum setzt sich zusammen aus rund 150 Aktien von Minengesellschaften, die Gold, Silber, Platin und Diamanten abbauen.

Es beinhaltet gut etablierte Unternehmen, die mehrere Minen in unterschiedlichen Ländern betreiben, sowie weniger reife Firmen, die noch in einer intensiven Phase ihrer Geschäftsentwicklung stecken.

Zur besseren Kontrolle der Volatilität investieren wir auch in Royalty-Unternehmen, deren Geschäft darin besteht, Bergbaugesellschaften finanzielle Mittel vorzustrecken und im Gegenzug über Royalty-Vereinbarungen einen Teil ihrer künftigen Förderung zu erhalten. Da sie keine Minen betreiben, vermeiden sie die meisten operativen und finanziellen Risiken, die mit dem Bergbau verbunden sind. Daher bieten sie einen relativ sicheren Ansatz für Goldminen-Investments.

Bei der Auswahl von Unternehmen setzt das Investmentteam bevorzugt auf eine Kombination aus folgenden Kriterien.

- **Top-down-Kriterien:** Überwachung von Makroindikatoren, geopolitische Rahmenbedingungen und Sektoranalyse
- **Bottom-up-Kriterien,** basierend auf fundierter Kenntnis der Unternehmen: Ersatz von Vorkommen, Explorationspotenzial, Zusammensetzung der Förderung (nach Produkten), Kostenkontrolle, Zugang zu Energie-/Wasser- und anderen Infrastrukturen, das zur Minenerschließung erforderliche Kapital, die Effizienz der Geschäftsleitung und ihre Erfolgsbilanz in der Minenerschließung sowie die Sicherheit des Minenstandorts

Thema: Landwirtschaft

Ein reines Landwirtschaftsthema, getragen von mächtigen langfristigen Trends wie dem Wachstum der Weltbevölkerung, steigenden Einkommen und Veränderungen in den Essgewohnheiten der Verbraucher.

Warum Landwirtschaft?

Der langfristige Investment Case für Landwirtschaftsaktien beruht auf einem strukturellen Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage.

„Der stetig wachsenden Weltbevölkerung Zugang zu ausreichenden, erschwinglichen Nahrungsmitteln verschaffen“

Steigende Nachfrage nach hochwertigen Lebensmitteln

Die Nachfrage wird unterstützt durch das Bevölkerungswachstum und die Auswirkungen steigender Einkommen auf die Essgewohnheiten, insbesondere in Emerging Markets. Tatsächlich hat der Verzehr von Fleisch (und tierischem Protein im weiteren Sinne) in den Schwellenländern zugenommen. Dieser Trend hat eine Multiplikatorwirkung auf den Getreidekonsum, da beispielsweise 7 kg Getreide benötigt werden, um 1 kg Rindfleisch zu produzieren.

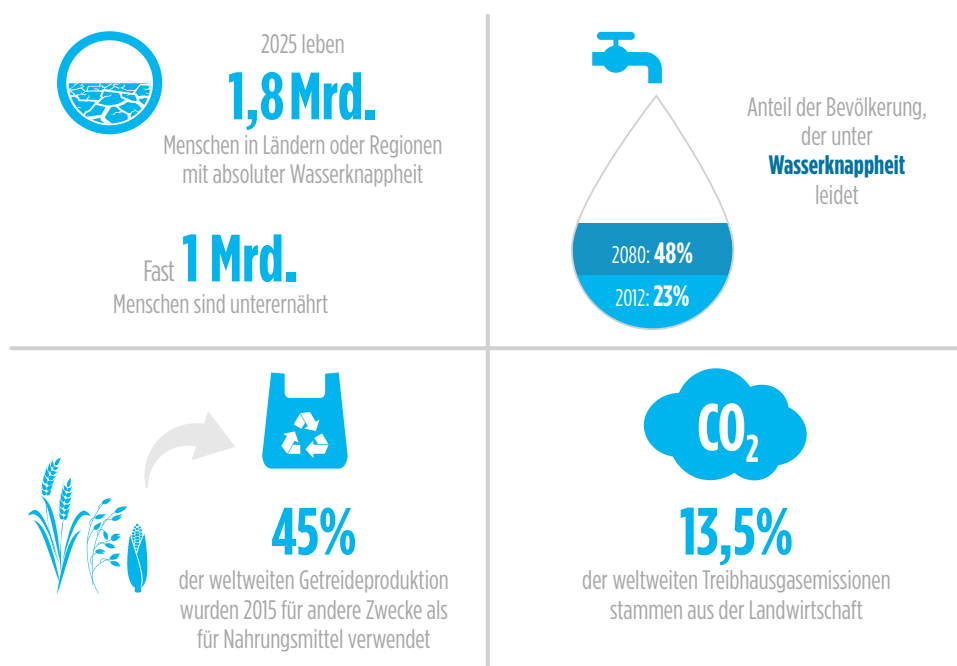
Wachstum landwirtschaftlicher Nutzfläche bleibt zurück

Während die Nachfrage steigen wird, unterliegt das Angebot Einschränkungen, da die landwirtschaftliche Nutzfläche langsamer wächst als die Bevölkerung. Gründe hierfür sind Urbanisation, Bodenverschlechterung, Wassermangel und Klimawandel.

Investitionen dringend benötigt

Massive Investitionen werden erforderlich sein, wenn das Angebot die Nachfrage decken soll. Dazu müssen neue landwirtschaftliche Nutzflächen sowie die zugehörige Infrastruktur erschlossen und die Ertragsfähigkeit der Felder optimiert werden durch Rationalisierung und Mechanisierung von Bauernhöfen, Fortschritte bei Saatgut- und Pflanzenschutztechnologien und Entwicklung von „Precision Farming“. Diese Investitionen sollten das Wachstum im Agrarsektor und Kurssteigerungen bei Landwirtschaftsaktien unterstützen.

Anbau für die Zukunft



Anbau für die Zukunft

Unser Ansatz

Wir investieren nicht in Soft Commodities, sondern in Aktien, um den Preisdruck und die Spekulation bei Agrarprodukten nicht noch weiter zu verstärken.

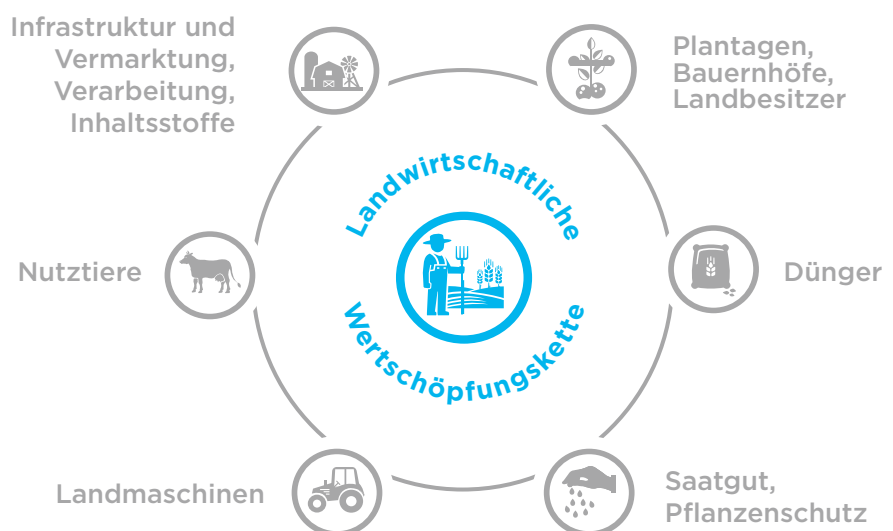
Unser Universum von rund 200 Aktien erstreckt sich über die gesamte vorgelagerte landwirtschaftliche Wertschöpfungskette. Es wird in sechs Segmente unterteilt, die unterschiedlich sensibel auf Mengen und Preise landwirtschaftlicher Rohstoffe reagieren.

Agrarerzeugnisse, Dünger, Agrarchemie und Landmaschinen reagieren sensibel auf Soft Commodity-Preise, da die Nachfrage nach diesen Segmenten von der Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe beeinflusst wird. **Agrardienstleistungen** reagieren in erster Linie auf Mengen und benötigen gute Ernten, um einen hohen Auslastungsgrad ihrer Infrastruktur- und Verarbeitungsanlagen zu erreichen. Das Segment **Nutztiere** weist eine negative Korrelation mit den Getreidepreisen auf – sind Letztere niedriger, sinken die Futtermittelkosten und die Margen steigen.

Diese unterschiedlichen Sensibilitäten in Verbindung mit einer flexiblen Sector Allocation ermöglichen unserem Universum, ungeachtet der Entwicklung der Soft Commodity-Preise Performance zu erzielen.

Wir verfolgen einen langfristigen Ansatz, denn unser Ziel ist, über die gesamte vorgelagerte landwirtschaftliche Wertschöpfungskette hinweg diejenigen Subsektoren und Unternehmen zu identifizieren, die am meisten vom Angebots-Nachfrage-Ungleichgewicht profitieren und ihr Wachstumspotenzial am besten durch eine starke, nachhaltige Entwicklung realisieren können.

Landwirtschaftliche Wertschöpfungskette



Das Global Thematic Equity Team

Kompetenzzentrum



Vafa Ahmadi, CIIA
Head of Global Thematic Equities

Vafa Ahmadi leitet derzeit das Global Thematic Equities Team und managt das Thema Ageing seit seiner Auflage im Jahr 2009. Er kam 2006 zu CPR AM als Leiter des Direct Investments Team innerhalb des Global Balanced Team. Seine berufliche Laufbahn begann er 1997 bei BNP Gestion als Fondsmanager für französische Aktien. 1998 wechselte er zu Deutsche AM als Fondsmanager für europäische Aktien, bevor er 2004 bei Aurel Leven die Position Head of Institutional Management übernahm. Vafa Ahmadi erwarb einen Postgraduiertenabschluss in Finanzwesen an der Universität Paris I – Panthéon-Sorbonne.



Estelle Ménard, CIIA, Deputy
Head of Global Thematic Equities

Estelle Ménard ist stellvertretende Leiterin des Global Thematic Equities Team seit dessen Errichtung bei CPR AM im Jahr 2015. Sie ist Fondsmanagerin für das Thema Sondersituationen seit 2001 und Co-Fondsmanagerin für das Thema Disruption seit dessen Einführung 2015. Ihre Karriere begann Estelle Ménard 1997 bei Credit Agricole AM als Fondsmanagerin für europäische Aktien. 2012 kam sie zum Global Equity Team von Amundi. Estelle Ménard hat einen Postgraduiertenabschluss in Bank- und Finanzwesen der Universität Bordeaux IV.



Anne Le Borgne, CIIA
Thematic Equity Portfolio Manager

Anne Le Borgne kam zum Thematic Equity Team, als dieses 2015 gegründet wurde. Sie managt die Themen Wohlbefinden und Luxus seit 2007. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1992 bei Sanofi im Bereich Interne Revision; 1995 bis 1998 war sie dort als Investor Relations Manager tätig. Zu Amundi kam sie 1999 als Buy-Side-Finanzanalystin in den Sektoren Gesundheit und Nahrungsmittel. Anne Le Borgne erwarb einen Postgraduiertenabschluss in Finanzwesen an der Universität Paris IX – Dauphine.



Wesley Lebeau
Thematic Equity Portfolio Manager

Wesley Lebeau kam im September 2016 als leitender Fondsmanager innerhalb des Thematic Equity Teams zu CPR AM. Er ist Co-Manager des Themas Disruption seit dessen Auflage im Jahr 2016 und gehört zum Fondsmanagement für das Thema Wohlbefinden und Luxus. Wesley Lebeau begann seine Karriere bei Amundi 2005 als Assistent im Management globaler Aktienfonds. 2013 wechselte er in ein für globale Aktien zuständiges Team in London mit Schwerpunkt Technologie und Medien. Wesley Lebeau erwarb einen Master in Internationaler Finanzanalyse an der Ecole Supérieure des Affaires, Lille.



Florian Peudevin, CFA
Thematic Equity Portfolio Manager

Florian Peudevin kam 2015 als Junior-Fondsmanager innerhalb des Thematic Equity Teams zu CPR AM. Er ist im Fondsmanagement für die Themen Ageing und Sondersituationen tätig. Seine berufliche Laufbahn begann er 2004 bei BNP Paribas als Investor-Service-Mitarbeiter im Marktgeschäft. 2008 wechselte er zu Société Générale AM, wo er für den Produktbetrieb verantwortlich war, bevor er dann 2010 zum Strategic Marketing Team von Amundi kam. Florian Peudevin erwarb einen Postgraduiertenabschluss an der CASS Business School, London.



Arnaud du Plessis, CIIA
Thematic Equity Portfolio Manager

Arnaud du Plessis kam 2015 zu CPR AM, als das Global Equity Team gebildet wurde. Er managt das Thema Goldminen seit 2010 und ist Co-Fondsmanager im Thema Global Resources. Seine berufliche Laufbahn begann er 1988 bei Patrick Wargny, zunächst als Optionshändler und dann als Derivateverkäufer, bevor er 1989 zu Crédit Lyonnais AM wechselte, wo er erst als Leiter des Derivatehandels und dann als Fondsmanager für europäische Aktienfonds tätig war. 2002 übernahm er die Leitung des Cyclical Equities Team bei Natixis AM, das für Edel- und Basismetalle sowie Energiesektoren zuständig war. Zu Amundi kam er 2010 als leitender Fondsmanager mit Spezialisierung in Goldminen und Edelmetallen. Arnaud du Plessis absolvierte sein Studium am Institut Supérieur de Gestion.



Jean-Dominique Seta, CFA
Thematic Equity Portfolio Manager

Jean-Dominique Seta kam 2017 zu CPR AM als leitender Fondsmanager im Thematic Equity Team, wo er am Management des Themas Ageing mitwirkt. Seine berufliche Laufbahn begann er 1989 als Finanzanalyst und später als Fondsmanager bei Crédit Lyonnais AM, wo er auf nordamerikanische Aktien spezialisiert war. 2001 wechselte er als für Nordamerika zuständiger Fondsmanager zu ADI – Alternative Investments, bevor er 2005 zu Dexia AM ging. 2008 wurde er bei La Banque Postale AM zum Geschäftsführer für nordamerikanische Aktien ernannt. Jean-Dominique Seta absolvierte sein Studium an der Ecole de Management de Normandie und hat einen MBA in Finance, Investment & Banking von der University of Wisconsin, USA.



Stéphane Soussan, CIIA
Thematic Equity Portfolio Manager

Stéphane Soussan kam 2015 zu CPR AM, als das Global Equity Team gebildet wurde. Er managt das Thema Landwirtschaft seit 2013 und ist seit 2014 Co-Manager des Themas Global Resources. Seine berufliche Laufbahn begann er 1996 als Assistent im Investmentmanagement bei Sinopia AM. 1998 wechselte er zu Oddo als Sell-Side-Analyst für die Sektoren Öl und Metall, und 2001 ging er zu Exane BNP Paribas. Zu Amundi kam er 2008 als Fondsmanager mit Spezialisierung auf den Energiesektor innerhalb des Natural Resources Team. Stéphane Soussan studierte an der ESSEC Business School und erwarb einen Postgraduiertenabschluss in Finanzwesen von Sciences Po Paris.



Guillaume Uettwiller
Thematic Equity Portfolio Manager

Guillaume Uettwiller kam 2016 zu CPR AM als Assistent im Fondsmanagement innerhalb des Thematic Equity Team. Seine berufliche Laufbahn begann er als Assistent im diskretionären Multi-Asset-Fondsmanagement bei Société Générale Gestion, bevor er dann in das European Small & Mid Cap Equities Team von Amundi wechselte. Er hat einen Postgraduiertenabschluss in Finanzen von der IESEG School of Management.

CPR AM, „Return on innovation“ – Rendite aus Innovation

100%ige

Tochter von Amundi

25 Jahre

Erfahrung in Frankreich und international

100

Mitarbeiter

43 Mrd. €

Verwaltetes Vermögen (AUM)

25 Mrd. €

in 5 Jahren

37

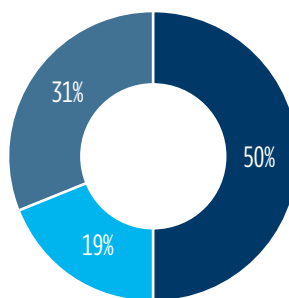
Gesellschaften weltweit in der Amundi Gruppe

CPR Asset Management bietet eine Vielzahl von Kapitalanlagedienstleistungen für private Anleger und institutionelle Investoren auf der ganzen Welt. Auf der Basis des Know-how und Fachwissens erfahrener Teams erzielt CPR AM langfristige robuste Ergebnisse durch Anwendung eines auf Überzeugungen beruhenden Kapitalanlageansatzes.

Als 100%ige Tochter von Amundi liegen die Stärken von CPR AM in seinem einzigartigen Setup und Profil, das die Reaktionsfähigkeit und Zugänglichkeit eines Boutique-Anbieters mit der Finanzkraft und den operativen Kompetenzen einer größeren Gruppe verbindet. Ende Juni 2017 verwaltete CPR AM ein Vermögen von mehr als 43 Mrd. €.

Aufschlüsselung nach Kundenprofil

- Institutionelle
- Firmenkunden
- Vermittler

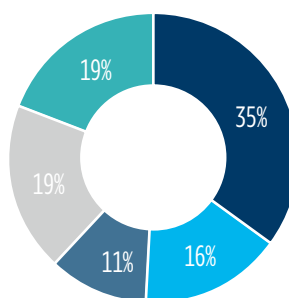


International
(9% des gesamten AuM)

43% Institutionelle
57% Vermittler

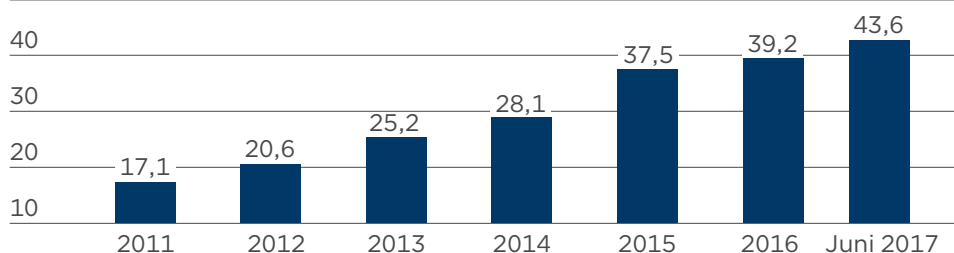
Aufschlüsselung nach Anlageklassen

- Geldmarkt
- Quantitative Equities
- Thematic Equities
- Renten
- Asset Allocation



Entwicklung des verwalteten Vermögens

in EUR Mrd.



Stand: 30. Juni 2017

Unsere globale Thematic-Equity-Kompetenz

„CPR Asset Management – eine innovative Boutique, mit einem weltweit führenden Vermögensverwalter im Hintergrund“

CPR AM ist das thematische Kompetenzzentrum für die Amundi Gruppe in Frankreich und international. Mit diesem Spezialistenteam gehört die Gruppe heute zu den führenden Anbietern in diesem Bereich.

Auswirkungen dieser Konsolidierung

Zugang zu mehr Ressourcen und Ideen sowie weitere Erkenntnisse zur Überprüfung, durch welche Merkmale sich ein echtes Thema auszeichnet.

Fondsmanager haben Querschnittsaufgaben innerhalb der verschiedenen Strategien des Teams.

Die starke thematische Plattform von CPR AM ermöglicht einen wechselseitigen Austausch von Ideen und Best Practices.

4,5 Mrd. €

Verwaltetes Vermögen (AUM)

15 Jahre

nachweisliche Erfolgsbilanz

9

erfahrene Investmentspezialisten

Unsere Manager haben Zugang zu einer vielseitigen Kompetenzplattform

CPR AM Research-Abteilung

8 Financial Engineers, darunter 2 Aktienspezialisten, unterstützen das Fondsmanagement in der Entwicklung von Investmentprozessen, -instrumenten und -lösungen.

AMUNDI Buy-Side-Aktienanalysten

18 Analysten in der Pariser Zentrale, die Fondsmanagern Branchenerkenntnisse und Einzeltitelpräferenzen innerhalb der jeweils abgedeckten Sektoren zur Verfügung stellen.

Quellenangaben und Nachweise

Ageing – Seite 6 und 7

- Vereinte Nationen, World Population Prospects, überarbeitete Ausgabe von 2015 (Seite 6, 7)
- Europäische Kommission, Growing the European Silver Economy, 2015 (Seite 6)

Wohlbefinden und Lifestyle – Seite 8 und 9

- Crédit Suisse, Global Wealth Report 2016 (Seite 8)
- Eventbrite/Harris Interactive, Millennials: fuelling the Experience Economy, 2014 (Seite 8, 9)
- We Are Social, Digital in 2017: Global Overview (Seite 8)
- Weltbank-Daten zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und OECD-Dateien zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Endverbrauchsausgaben der privaten Haushalte (Seite 8)
- Statistica (www.statistica.com), wesentliche Daten zum E-Commerce (Seite 9)
- Abraham Maslow, A Theory of Human Motivation, 1943 (Seite 9)

Luxus – Seite 10 und 11

- Crédit Suisse, Global Wealth Databook 2015 (Seite 10)
- Daten der Weltbank (Seite 10)
- Exane BNP Paribas, You ever Wanted to Know about Luxury Goods Demand Dynamics, 2016 (Seite 10)
- Bain & Company, Bain Luxury Study 2017, Frühjahrs-Update (Seite 10)
- Capgemini, World Wealth Report 2016 (Seite 11)

Disruption – Seite 12 und 13

- Gartner, Maverick Research: Endangered! How Technology Will Cause Extinction of the Primary Care Tier of Medicine, 2016 (Seite 12)
- McKinsey Global Institute, Automotive revolution – Perspective towards 2030, 2016 (Seite 13)
- PwC, Five Megatrends and Their Implications for Global Defense & Security, 2016
- Tractica, Artificial Intelligence Market Forecasts, 2017 (Seite 13)

Sondersituationen – Seite 14 und 15

- Dealogic, Global M&A Review, Gesamtjahr 2016 (Seite 14, 15)

Global Resources – Seite 16 und 17

- Vereinte Nationen, World Population Prospects, überarbeitete Ausgabe von 2015 (Seite 16)
- Weltbank, Global Economic Prospects 2009 (Seite 17)
- International Energy Agency, World Energy Outlook 2016 (Seite 17)

Goldminen – Seite 18 und 19

- Bloomberg (Seite 18)
- World Gold Council, The Social and Economic Impacts of Gold Mining, 2015 (Seite 19)
- World Gold Council, Gold Supply, How Much Gold Has Been Mined? (Seite 19)
- World Gold Council, Gold Supply, Interactive Gold Mining Map (Seite 19)
- Natural Resource Holdings, 2013 Gold Mine and Deposit Ranking Report (Seite 18)

Landwirtschaft – Seite 20 und 21

- EOCED-FAO, Agricultural Outlook 2016–2025 (Seite 20)
- FAO, The State of the World` s Land and Water Resources for Food and Agriculture, 2011 (Seiten 20, 21)
- Vereinte Nationen, World Water Development Report 4, Managing Water under Uncertainty and Risk, 2012 (Seite 21)
- Europäische Kommission, EU Agricultural Market Briefs, Global Food Security: Challenges and Options, 2015 (Seite 21)

REALIZATION – Karine Matteotti – Marketing & Communication CPR AM

Diese Werbeinformationen ohne vertraglichen Charakter sind zur öffentlichen Verbreitung bestimmt und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung noch ein vertragliches Angebot dar. Diese Informationen sind nicht bestimmt für Einwohner oder Bürger der Vereinigten Staaten oder für „US Persons“ gemäß der Definition in Regulation S der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities & Exchange Commission) gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933. Thematische Aktienanlagen beinhalten das Risiko eines Kapitalverlusts. Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website www.cpr-am.com.

Alle Angaben Stand 31.07.2017, sofern nicht anders angegeben. Die Informationen und Analysen in diesem Dokument beruhen auf Quellen, die CPR AM als verlässlich einstuft. CPR AM kann jedoch nicht garantieren, dass alle Informationen jederzeit richtig, vollständig bzw. aktuell sind. Sie können ohne Vorankündigung geändert, gestrichen oder ergänzt werden. Der Tatsache, dass Informationen notwendigerweise nur Teilaspekte beleuchten und unvollständig sind, sollte kein vertraglicher Wert beigemessen werden. Diese Publikation oder Teile davon dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung von CPR AM vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

CPR Asset Management, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem Kapital von 53.445.705 € - von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF unter der Nummer GP 01-056 zugelassene Kapitalanlagegesellschaft - 90 Boulevard Pasteur, 75015 Paris - Frankreich - 399 392 141 RCS Paris.

Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126
80636 München
Deutschland

Gebührenfreie Telefonnummer für
Anfragen aus Deutschland:
0800.888-1928

www.amundi.de

Amundi
ASSET MANAGEMENT

cpr
asset
management

12/17 880 308 00